



Nexus e.V. - Postfach 411122 - 12121 Berlin

## Nexus e.V.

Postfach 411122, 12121 Berlin

Berliner Bank, BLZ: 10020000, Kontonr.: 4521197300

1. Vorsitzender: Matthias Mensing

e-Mail: [1.vorsitzender@nexus-berlin.de](mailto:1.vorsitzender@nexus-berlin.de)

Telefon: 030 / 404 52 98

Berlin, den 5. April 2004

und auch das IB unter Malte wird sich gern allem annehmen, es hängt an Euch, macht was.

## Das Vorwort

Diesen Monat gibt es weniger direkt vom Vorstand, aber dafür einen erschlagenden Erlebnisbericht von Raoul, in dem er seine Eindrücke von Leipziger Buchmesse und Burg-Con verarbeitet.

Nicht in diesem, aber dafür in den nächsten beiden könnt ihr eine zweiteilige Rezension vom offiziellen „Herr der Ringe“-Rollenspiel erwarten. Einmal werde ich das Regelwerk an sich genauer unter die Lupe nehmen und danach das praktische Spiel.

[infoblatt@nexus-berlin.de](mailto:infoblatt@nexus-berlin.de)

*Malte Dik*

## Mailingliste

Es ist vielleicht nicht allen Mitgliedern bekannt, aber wir unterhalten eine Mailingliste. Wir haben uns das nur gefragt, da über 20 Mitglieder diese nicht nutzen.

Man sollte bedenken das mehr Informationen zwischen den Infoblättern über die Mailingliste transportiert werden, als dies im Forum der Fall ist. Wer sich anmelden will, kann dies über eine Mail an [majordomo@beacon.phantasia.org](mailto:majordomo@beacon.phantasia.org) tun. Ein Betreff sollte nicht angegeben werden, im Text muss 'subscribe nexus-list' stehen, ohne weitere Angaben. Die Mail muss Plain Text, also nicht HTML sein.

*Der Vorstand*

## Neues vom Vorstand

**Achtung:** Brettspieltag und Frühstück finden im April nicht statt. Da der diesjährige Ostersonntag genau mit dem Brettspieltag, respektive mit dem Frühstück übereinstimmt, werden unsere Termine an diesem Tag nicht stattfinden.

## Einfach mehr Spaß haben!

An dieser Stelle ein kleiner Aufruf! Nimer hat es in der ML bereits angesprochen, er will auf dem Nexus Con wieder mehr Spielrunden. Ich will noch einen Schritt weiter gehen: Lasst uns einfach wieder mehr Spaß haben! Ihr habt eine Idee, raus damit, Kino, spielen oder wegfahren. Wir müssen echt einfach mehr machen, Nexus soll Spaß machen. Der Vorstand ist für alles offen

## PG - Demiurgon

Folgendes wurde beim Demiurgon-Treffen vom 31.3. besprochen:

Die ersten Einführungen in das **typo3-Redaktionssystem** fanden statt und es ist leichter zu bedienen, als ich gedacht hätte. Auf dem DemiurCon 2004 können auch andere in diesen Vorzug kommen.

Der nächste große Punkt war **Alexandria**. Es wurde beschlossen simultan zu arbeiten, um so den Arbeitsfortschritt zu verbessern. Es gibt folgende Aufgabenverteilung:

Rainer: Abbildungen von Bettina einfordern,

Entwurf für das Layout

Björn: Fahrplan erstellen, redigierte

Erstfassung

Till: Regeltext kürzen

Eskar: Titelbild.

Die Kampagne im alten China (**Asienkampagne**) startet am 21.4.2004 um 19 Uhr bei Carsten Kötter (Tel.: 707 655 051).

Es ist angedacht, zum **LindenCon** nach Leipzig vom 25. bis zum 27. Juni zu fahren. Für alle Interessierten: [www.lindencon.de](http://www.lindencon.de)

**Das nächste Projekttreffen** findet am 28. April um 20 Uhr im Mystery-Island statt.

*Jörn Brinkhus*

---

## *PG - Projekt Odyssee*

### **Odyssee 2004 - Termin steht fest**

Für alle, die gerne langfristig planen, können wir schonmal mitteilen, dass der Termin für die Odyssee schon steht. Es ist wieder der schöne Monat August: 27. - 29. August (ja von Fr - So) und auch wieder im HdJ "Albert-Schweizer".

Die Homepage führt den offiziellen Termin schon und wird auch in der nächsten Zeit auf die aktuellen Infos upgedatet.

Viel Spass, wir hoffen, auf reichlich Spielrunden, Helfer und natürlich Gäste!

*Nimer Yusef*

---

## *Hin und wieder Zurück – Leipziger Buchmesse und Burg-Con*

Besonders der dritte Gang ging besonders schwer und ich hatte noch die Odyssee nach Schöneweide im Hinterkopf, als ich mich durch den morgendlichen Berufsverkehr schlug. Schließlich war ich nur der Fahrer, und nach den

Bekundungen der Anderen, war dies gar kein Problem. Warschauer Straße um 9:30 Uhr, ein Erlebnis. Immerhin war Nimers Kellerzugang durch die Seitenstraße zu erreichen. Nach zwei Umkreisungen – 15 Minuten später – hatte ich es begriffen. Und es ging los, wir beluden den Wagen und ab.

Jetzt ging der Spaß zurück, wieder durch die ganze Stadt, ohje, Berlin ist eben die beste Metropole, nach Leipzig brauchten wir weniger Zeit.

Nach einem leckeren Aufenthalt bei Burger-King ging es zur Messe. Dort staunten wir nicht schlecht, ein super Stand. Alles in blau, riesengroß mit eigenem Hinterbereich. Wow! Wirklich Wahnsinn!

Ich hatte vorher über die 181,21 Euro Kosten geheult, ich nehme alles zurück. Das war ein Witz für das, was wir erhielten. Daneben, völlig klein: FanPro (kicher). Weiter hatte Amigo noch irre viel und natürlich Feder&Schwert (für mich bleibt das aber ein Kiosk!).

Nicht zu vergessen: Maik Schmidt mit seinen hinreißenden Angestellten, wirklich toller Stand.

Der Aufbau ging ruck-zuck, kurz bei Bauhaus gewesen (Schraubenschüssel bei dem ganzen Kram nicht dabei), nochmal kurz zu Bauhaus (Schraubenschlüssel passte nicht), kurz Raoul gehauen (schau Dir die Schrauben vorher gefälligst an), dann aber zack-zack. Unter Markus richtigen Anweisungen ging alles problemlos, nach zwei Stunden stand der Stand.

Jetzt kamen die Leipziger (in Fachkreisen heißt es übrigens schlicht LE - spricht das mal laut, lustig, oder?). Falk und sein Groupi-Girl schauten sich um, staunten und behingen ihren Bereich mit grünem Stoff. Eins, zwei fertig. Moment, dachte ich, warum haben wir einen Stand aufgebaut und die nicht... Egal, dafür hängt an dem Ding ja auch richtig Geschichte, nur das Beste für das PrO.

Wir schauten uns unser Werk an, klasse. Jetzt ging es zu Nana und Falk, die uns ihre Gastfreundschaft angeboten hatten (super Wohnung!). Kurzer Blick, Nimer und sein Feldbett verzogen sich in das kleine Zimmer (das Fenster bleibt offen!) ebenso Matthias (man lernt nur durch Schmerz). Ich blieb bei den süßen Degus (sind eigentlich dicke Hamster) und der tollen Couch. Markus blies die Luftmatratze auf (Pust, Pust, Pumpe ist Mist) und alle waren glücklich. Jetzt ging es noch in das legendäre

TRIXON, dort haben die LEer immer ihren Stammtisch, eindeutig besser als das Mystery Island (keine Sorge Balou, wir verziehen uns nicht nach LE). Tsja, kurze Nacht, aufgeregter Morgen-Markus und ab durch Leipzig. Der erste Messetag begann...

Ich hatte natürlich Glück, meine Schulklasse war die Beste. Alle um mich herum spielten ihre Abenteuer, bei mir lief dagegen nichts. Nach 10 Minuten fragte ich, ob überhaupt jemand Bock hätte... „Nein!“, „Alles“ sei „scheiße“, na, so geht das voran in Deutschland. Frustriert resignierte ich und dachte liebevoll an meinen Vater (das hier waren keine Kreuzberger Gesamtschulkinder, oh Mann, ich muss ihm wirklich mal wieder sagen wie toll er ist und das bei 1000 Euro weniger Weihnachtsgeld), das sind Helden. Später hatte ich mehr Glück, ich machte noch ein DSA-Setting mit Freiwilligen, die durch das Schwarze Sofa angelockt wurden. Ein Glück. Ein harter Tag, viele Nudeln und wieder Trixom, der nächste Tag kam, ich war schon ein wenig fertig.

Ich spielte mit beim Schwarzen Sofa, das kannte ich schon vom letzten Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Bühne und wir traten dort quasi auf. Falk nahm die Rolle des Spielleiters ein und erklärte sehr schön was denn Rollenspiel ist. Wir spielten ein kleines Fantasy-Abenteuer durch und konnten einen Teil der Zuschauer begeistern. Anschließend verwiesen wir auf unseren Stand und die Runden, das zog und war super Werbung.

Kurz vor eins, jetzt kam Andreas Rexfort mit seiner reizenden Schwester (irgendeiner musste ja „Grünweiher“ weiterleiten, bald macht auch er es unter DSA), kurze Begrüßung und Raoul ab, mein Zug kam in 45 Minuten. Straßenbahn, Hauptbahnhof (der ist wirklich groß), ICE, doofe Schweizerin neben mir, D20 Abenteuer von Falk gelesen, Berlin, Lichterfelde, Tasche hinstellen, nächste nehmen, Burg, Aufbau und: Schnauf...

Kurz nach sechs traf ich in der Burg ein, lauter Helfer standen gelangweilt herum, aber ich war ja noch Markus geschult, zack-zack und alles lief (sorry & merci an Euch alle!), alles lief sehr schön und fertig. Wieder nach Hause und schlafen. Wecker, Burg, aufschließen, Till und sein Freund standen schon vorwurfsvoll da (wieder sorry!) und Burg-Con los!

Ich verzog mich in den Keller und litt komplett durch, meine Stimme ist jetzt noch weg. Der DSA Schwerpunkt klappte zwar nicht ganz so wie ich es dachte, aber wir hatten alle viel Spaß. Sonnabend fanden jeweils 3 Runden statt, Hans machte seinen „Schwarzen Keiler“ und ich konnte 4 Neulingen (darunter einem elfjährigen) DSA näher bringen (mit Falks Abenteuer), das alleine war schon ein richtiger Erfolg. In der Pause schaute ich mal kurz hoch, Timo saß hinter seinem Laptop und hatte alles im Griff. Zwar hatten wir weniger Besucher (warum wohl!), aber der Con war keineswegs leer. Alle Runden waren voll und die Leute hatten viel Spaß. Ich unterhielt mich mit ein paar Leuten, obwohl weniger da waren, waren auch komplett neue unter den bekannten Gesichtern.

Und weiter: Grünweiher musste auch in Berlin gerettet werden. Da meine Schwester und mein bester Freund mitspielten, hatte ich keine Zweifel am Erfolg des Unternehmens. Und tatsächlich, der Bürgermeister war glücklich und die böse Alchimistin wurde gefangen genommen, wenn es in der Realität doch auch nur so wäre.

Wieder daheim (bei mir sah es inzwischen immer besser aus), die böse Nachricht hatte ich schon auf dem Con erfahren, doch ich wollte es mir selbst geben. Jawohl! Als Angehöriger des Bildungsbürgertums wusste ich, dass das Sport Studio immer nach eins auf 3Sat wiederholt wird, ganz klar, eine Stunde noch, die konnte ich noch die Augen aufhalten. Endlich, Augen reiben und los. Urgs: Eiskunstlauf, kotz. Erster Studiogast, Zweiter Dritter, der Gedanke an die GEZ-Überweisung kam auf, nach qualvollen 20 Minuten, endlich! Erstes, zweites Spiel, Aufmerksamkeit, tatsächlich, wirklich eine 4:1 Niederlage, weiter Vorletzter, nur Köln (noch) dahinter. HEUL! Ich glaube es kaum, warum... OK, Wecker noch um eine Stunde vorgestellt und... schnarch...

Wenig später, wieder Burg, diesmal bin ich aber der Erste, die Brötchen stehen schon vor der Tür, gar nicht schlecht. Kaffee und Frühstück. Kurz darauf kommt Christan direkt von der Arbeit (Respekt), in der BZ kann ich die Tragik des gestrigen Fußballtages nochmal nachlesen...

Weiter DSA, diesmal haben Tobias und ich das Heft allein in der Hand. Wir bieten das schon legendäre Grünweiher Abenteuer von Andreas R und Chrissy in einem Doppelfeature an. Da ich ein wahrer Held bin, gab ich zwei zuerst da

gewesenen Spielern den Vorzug vor zwei sehr attraktiven Damen (ich bin einfach zu ehrlich und zu doof...) und ab dafür.

Tobias leitete das Ganze aus der Sicht einer normalen Heldentruppe, bei mir gaben sich fünf Zwerge die Ehre. Dieser Grabetrupp wird in die Mitverantwortung gezogen und hat daher eine ganz eigene Motivation den wahren Schuldigen zu finden. Nach vier Stunden parallelen Spiel kommen die Menschen auf die glorreiche Idee die Zwerge um Hilfe zu bitten, kein Thema, die stehen schon gerüstet da und wollen die Alchimistin gerade klar machen. Die letzte Stunde haben wir die Tische zusammengestellt und gemeinsam weitergespielt. Auch hier ging alles gut aus, eben Fantasy. Das hat mir und hoffentlich auch Tobias richtig Spaß gemacht, hier kam der Schwerpunktgedanke auch so richtig rüber. Klasse, beim nächsten Burg-Con gibt es vielleicht mit Cyberpunk/SR mehr dazu.

Im Anschluss hatten wir noch eine sehr nette DSA Diskussion in der Cafeteria, so hatte ich mir das vorgestellt. Jetzt kam noch die Auktion mit kombinierter Tombola. Wir hatten eine super Ersatzfee (die beste war ja in LE!) und mir hat es Spaß gemacht. Einigen waren die zwei Stunden zu lang, da werden wir mal drüber nachdenken.

20.00 Uhr, Abbau, schlepp, schuft... und ready. 22.30 Uhr, die LEer waren inzwischen angekommen, Wagen abgeholt, wieder daheim, pennen, Werder hat zwei Punkte verloren, Wecker und los.

Wieder Berufsverkehr, Nimer ungeduscht, ausladen, Schöneweide, 45 Minuten Busfahrt zurück, Geld zählen (warum die Leute nur mit 1 Cent Stücken bezahlen?) und wieder zur Burg. Leergut abgeben, Bäcker bezahlen, Kassettenrekorder der Burg suchen und dann.... konnte ich nicht einschlafen, so ein Mist, eine Woche kein BigBrother, wichtige Tore verpasst und das alles nur für Nexus.

Puh. Das alles hat wirklich Spaß gemacht. Besonders der Sonnabend in Leipzig soll noch richtig erfolgreich gewesen sein und der Burg-Con war auch richtig klasse, wenn man die Ereignisse davor bedenkt. Die Leute hatten Spaß und konnten schön spielen, was will man mehr. Aber das war alles etwas viel, wenn ich nicht arbeitslos wäre, hätte ich das so nicht stemmen können, und ich bin auch nicht mehr 16, die Kopfschmerzen sind erst heute weg, nächstes Jahr

schaffe ich so was einfach nicht mehr (da bin ich dann ja such schon 30). Bedenkt meine mahnenden Worte: Weniger ist mehr, lasst uns uns auf das Wesentliche konzentrieren. Beachtet hierzu meinen anderen IB Artikel.

Wer mag kann unter [www.raoul-langner.de/leipzig04/images.html](http://www.raoul-langner.de/leipzig04/images.html) bzw. [www.raoul-langner.de/bc/images.html](http://www.raoul-langner.de/bc/images.html) Bilder anschauen. Vom BC habe ich leider nur ein paar vom Schwerpunkt geschossen, vielleicht hat jemand anderes noch welche gemacht?

Und zu guter Letzt: ein Riesen-Dankeschön an alle Helfer, besonders an Timo, ohne den es keinen BC gegeben hätte.

*Raoul Langner*

---

## *Mailinglistauszüge*

Eine der ersten Ankündigungen war wohl die Terminliste zum Fantasy-Film-Fest. In Berlin ist das die Woche ab dem 11. August.

Mirko machte den Vorschlag, einen Vereinsausflug nach Burg Altona zu unternehmen. Die Reaktionen waren aber etwas dürftig.

Ansonsten gab es noch Mails bezüglich des Burg-Cons und der massiven Virenwellen, die momentan durchs Web schwappen.

*Malte Dik*

---

## *Die One-Shot-Runden im April*

Mir ist nichts bekannt.

*Malte Dik*

---

## *Runden auf den Nexus-Cons*

Meiner Information nach hat sich das Rundenangebot nicht geändert, bei Besserwissen eine Mail an mich:

[infoblatt@nexus-berlin.de](mailto:infoblatt@nexus-berlin.de)

-D&D 3. Ed.: 3 Plätze frei

-jeden vierten Sonntag im Monat ein One-Shot(fällt aus)

---

## *Termine*

Die Nexus-Cons finden jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt, wobei jeder zweite Sonntag den Schwerpunkt Brettspiele bildet und

jeder vierte weiterhin das Rollenspiel als Schwerpunkt hat.

Außerdem wird an jedem zweiten Sonntag ab 12.00 Uhr das Nexus-Frühstück sein woraufhin der Spielbetrieb schon um 13.00 Uhr losgeht. Anmeldung wegen der Bestellung der Brötchen bitte unter [eva.krapf@nexus-berlin.de](mailto:eva.krapf@nexus-berlin.de) oder 62706419. Am vierten Sonntag ist ab 13.00 Uhr Mitgliedertreffen und danach wird ab 15.00 Uhr gespielt.

Aktuelle Termine sind auf der Homepage zu finden: <http://www.nexus-berlin.de/termine>

11.4.: fällt aus, siehe „Neues vom Vorstand“

12.4.: Treffen PG-Internet

25.4.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con

28.4.: Treffen PG-Demiurgon

3.5.: Nexus-Stammtisch im M-I, Treffen PG-Odyssee-Con

9.5.: Nexus-Frühstück und -Brettspieltag

10.5.: Treffen PG-Internet

23.5.: Nexus-Mitgliedertreffen und -Con

26.5.: Treffen PG-Demiurgon